

Zöpfe für den guten Zweck

Karnevalsclub Rheinland met Hätz bat um Haarspenden für krebserkrankte Kinder

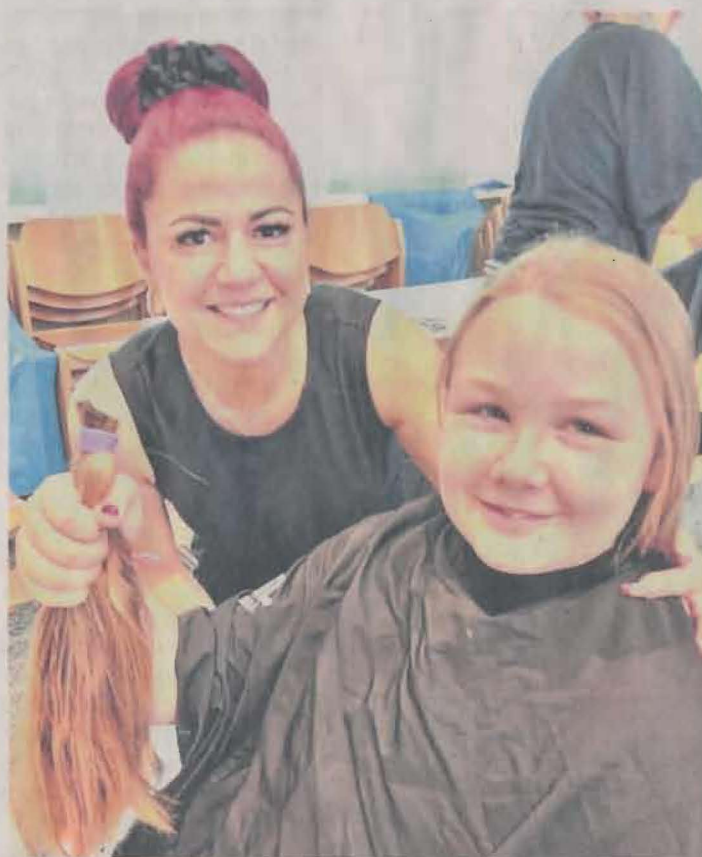
VON PETRA NOVA

Kerpen-Türnich. Nach einer durch Corona bedingten zweijährigen Zwangspause meldete sich der Karnevalsclub Rheinland met Hätz mit einer besonderen Aktion zurück. „Haarspenden und schneiden für den guten Zweck“. Die Idee dazu hatte die Enkelin des Präsidenten Manfred Coenen, Laura Schächt(10). Sie hatte entschieden, ihr langes Haar abschneiden zu lassen, um dieses dann krebserkrankten Kindern für eine Perücke zu spenden.

Seit 23 Jahren schlägt das Herz des Vereins für den Förderverein für krebserkrankte Kinder in Köln. Dieser eröffnete 1998 das „Elternhaus“ an der Uniklinik Köln, 2020 kam die „Villa Fledermaus“ hinzu. In beiden Häusern finden Eltern ein „Zuhause auf Zeit“, um so nah bei ihrem erkrankten Kind sein zu können.

Begeisterung für die gute Sache

Geschäftsführerin Monika Burger-Schmidt erlebte nun hautnah die Begeisterung der Menschen, die sich im Pfarrheim St. Rochus an der Haarschneideaktion für den guten Zweck beteiligen wollten. Pfarrvikar Tho-



Laura Schächt (10) hatte die Idee zu der Aktion und ging mit gutem Beispiel voran. Friseurin Erieta schnitt ihr den Zopf ab. Fotos: Nova

mas Oster hatte die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

Geplant war der Zeitraum von 10 bis 16 Uhr. Wurden 25 Zenti-

meter von der Haarpracht abgeschnitten, war der Haarschnitt kostenlos. Ansonsten gab es den Schnitt gegen eine Spende von



Kerstin Fink (44) war ebenfalls zu einer Haarspende bereit und ließ sich von Friseurin Nina die Haare kürzen.

10 Euro. Auch eine Tombola lud zum Spenden ein. Der Andrang war so groß, dass ein Annahmeschluss ab 14 Uhr erfolgen muss-

te. Präsident Coenen dankte den unermüdlichen Friseurinnen, ehrenamtlichen Helfern und großzügigen Spendern.